

Inhalt

1.	Allgemein	2
1.1	Montagepaket.....	2
1.2	Befestigungsbohrungen	2
2.	Kopplungen ohne Abdeckung	3
2.1	Kopplung Fenster / Fenster	3
2.2	Kopplung Fixteil / Fixteil	6
2.3	Kopplung Fenster / Fixteil	10
3.	Kopplungen mit Abdeckung raumseitig	14
3.1	Kopplung Fenster / Fenster	14
3.2	Kopplung Fixteil / Fixteil – keine Abdeckung möglich!	14
3.3	Kopplung Fenster / Fixteil – keine Abdeckung möglich!	14
4	Kopplungen mit Metallschwert.....	15

1. Allgemein

1.1 Montagepaket

Für die ONE Kopplungen werden folgende Montagesets mitgeliefert:

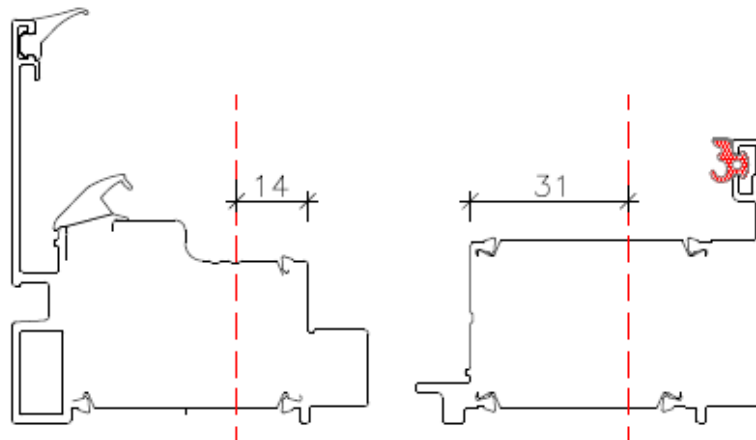
- Kopplung Fenster/Fenster 30-mtse-6024
- Kopplung Fixteil/ Fixteil 30-mtse-6025
- Kopplung Fenster/Fixteil 30-mtse-6026
- Kopplung mit Metallschwert 30-mtse-6027

1.2 Befestigungsbohrungen

Die Bohrungen um die Elemente miteinander zu verbinden werden werkseitig gebohrt. Bauseits müssen die Befestigungslöcher zusätzlich ausgerieben werden.

Sollte dies nicht der Fall sein und die Befestigungslöcher aus welchem Grund auch immer nicht werkseitig gebohrt sein, muss dies bauseits mit einem 6mm Bohrer gemacht werden. Abstand zwischen den Bohrungen max. 400 mm.

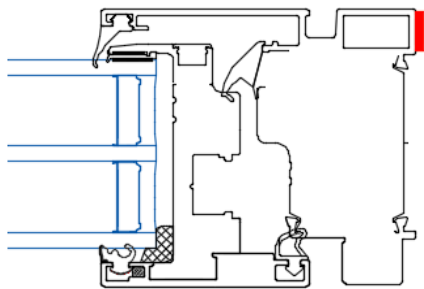
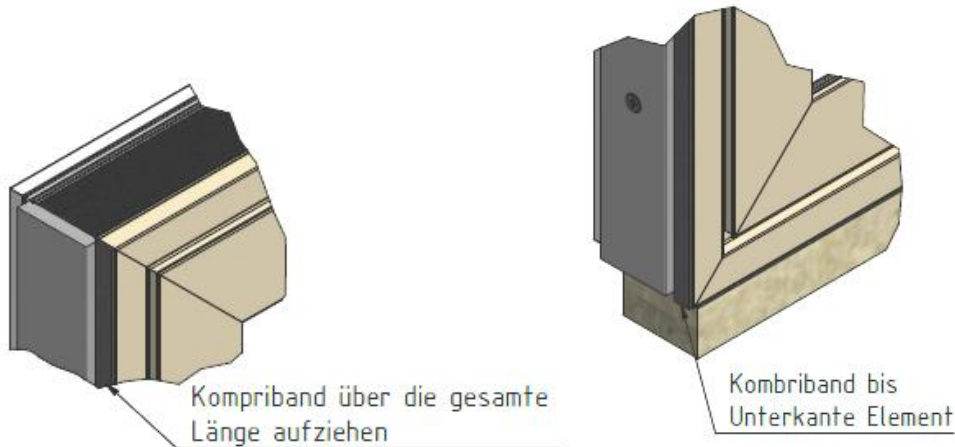
Die Befestigungsbohrungen dürfen nicht bei der Seite wo das Pertinax montiert wurde gebohrt werden, so dass in den Pertinaxstreifen verschraubt werden kann.



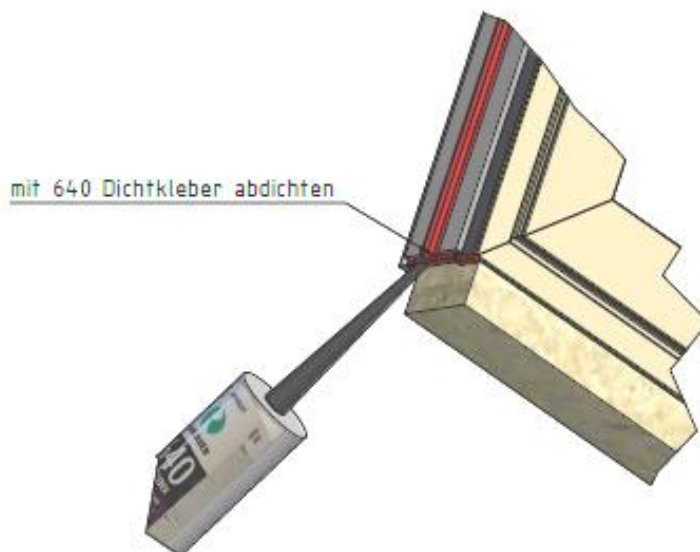
2. Kopplungen ohne Abdeckung

2.1 Kopplung Fenster / Fenster

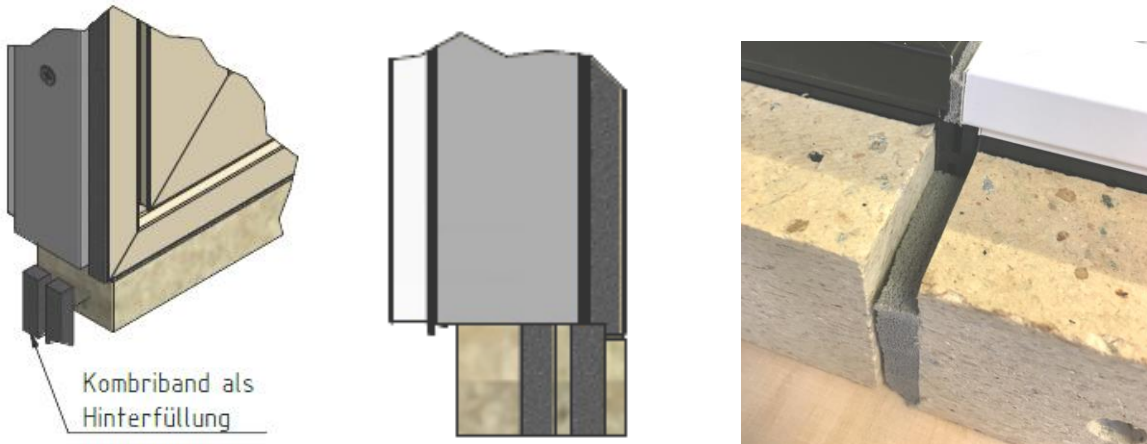
1. Das erste Element einstellen und einrichten. Über die gesamte Höhe wird das mitgelieferte Komtriband (2-3x10mm) aufgebracht. Das Komtriband muss bei der Außenkante um die Rundung zurückspringen und darf nicht vorstehen.



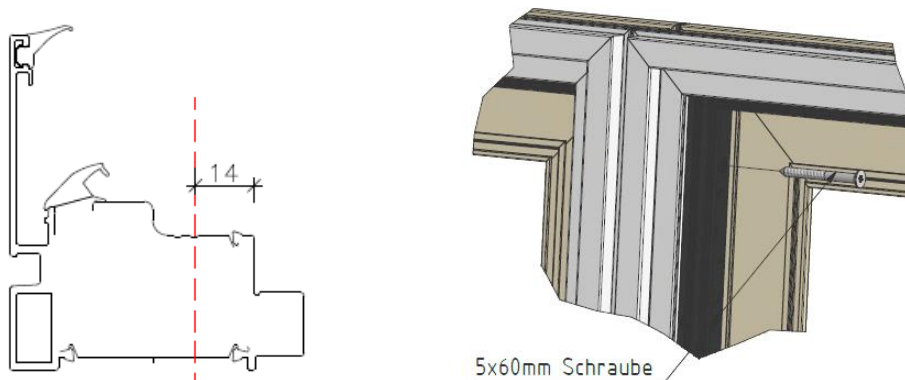
2. Beim Pertinaxstreifen wird als Abdichtung unten und über die gesamte Höhe eine Raupe 640 Kleber aufgetragen



3. Als Hinterfüllung wird beim Thermoprofil ein Komtriband aufgezogen, damit in weiterer Folge die Thermoprofile abgedichtet werden können.

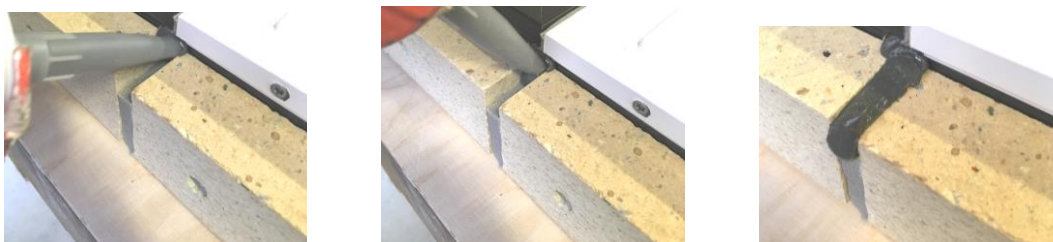


4. Das 2. Element einstellen und ausrichten. Es empfiehlt sich die Elemente mit einer Zwinne miteinander zu verbinden. Durch die Befestigungsbohrungen das Pertinax mit einem 4mm Bohrer vorbohren und die Befestigungslöcher ausreiben.
5. Die Elemente mit 5x60mm Schrauben aus dem Beipack verschrauben.
Die Schrauben nur gefühlvoll anziehen!



6. Nach dem Verschrauben sind die Thermoprofile mit 640 Dichtkleber abzudichten. Wichtig ist dabei, dass der Übergang der beiden Elemente hinterfüllt und ordnungsgemäß abgedichtet wird. Den überschüssigen Kleber glattziehen.

ACHTUNG: bei bodennahen Elementen ist ein mit Flüssigkunststoff kompatibler Dichtstoff zu verwenden. Z.B. All Season dauerelastischer PU Dichtstoff von RALMONT.

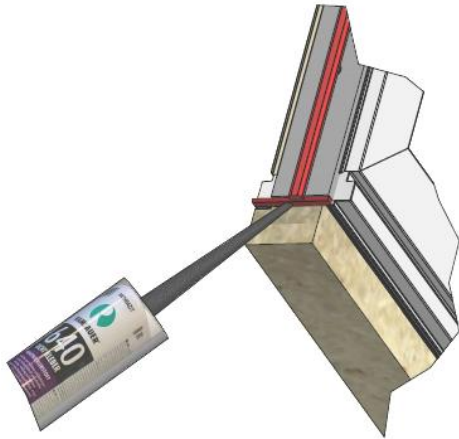


7. Wird keine Abdeckung und kein Metallschwert montiert, wird raumseitig zwischen den 2 Elementen das mitgelieferte Zellschaumband 10x10mm über die gesamte Höhe bis zum Grund eingedrückt.

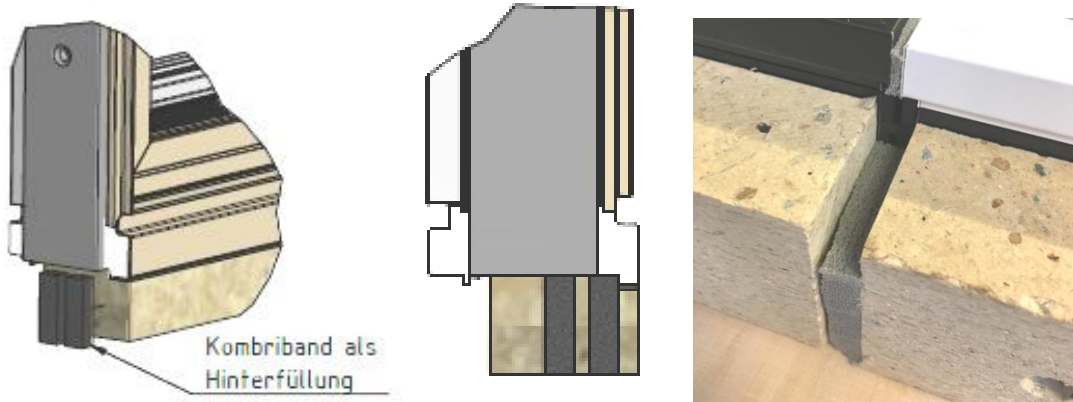


2.2 Kopplung Fixteil / Fixteil

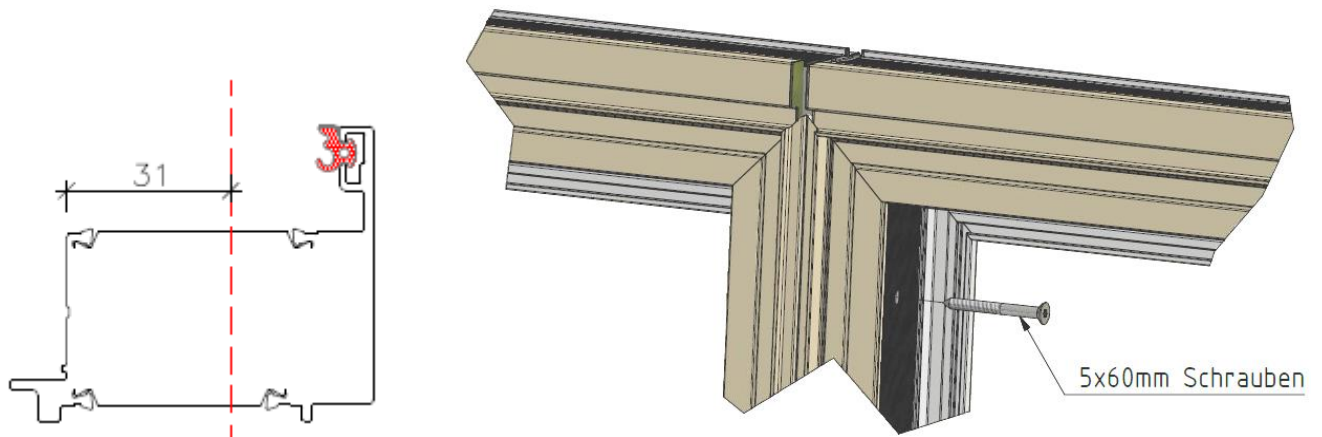
1. Das erste Element einstellen und einrichten. Bevor gekoppelt wird muss kontrolliert werden ob die Abdichtung des Klinkschnitts (Butylband) nicht beschädigt wurde.
2. Beim Pertinaxstreifen wird als Abdichtung unten und über die gesamte Höhe eine Raupe 640 Kleber aufgetragen



3. Als Hinterfüllung wird beim Thermoprofil ein Komtriband aufgezogen, damit in weiterer Folge das Thermoprofil abgedichtet werden kann.



4. Das 2. Element einstellen und ausrichten. Es empfiehlt sich die Elemente mit einer Zwinde miteinander zu verbinden. Durch die Befestigungsbohrungen das Pertinax mit einem 4mm Bohrer vorbohren und die Befestigungslöcher ausreiben.
5. Die Elemente mit 5x60mm Schrauben aus dem Beipack verschrauben.
Die Schrauben nur gefühlvoll anziehen!



6. Nach dem Verschrauben sind die Thermoprofile mit 640 Dichtkleber abzudichten. Wichtig ist dabei das der Übergang der beiden Elemente hinterfüllt und ordnungsgemäß abgedichtet wird. Überschüssigen Kleber glattziehen.

ACHTUNG: bei bodennahen Elementen ist hier ein mit Flüssigkunststoff kompatibler Dichtstoff zu verwenden. Z.B. All Season dauerelastischer PU Dichtstoff von RALMONT.



7. An der Witterungsseite muss das Aluprofil im Bereich, wo in weiterer Folge die Fassade 350 eingebracht wird, mit Korrekturanlöser oder ähnlichem Lösungsmittel gereinigt und mit Waschprimer für Silikon vorbehandelt werden.
8. Bevor die witterungsseitige Kopplungsfuge fertig abgedichtet wird, müssen die Fixelemente verglast werden.
ACHTUNG: Dabei ist auch der Verglasungsrahmen zur Kopplungsfuge hin, mit Korrekturanlöser oder ähnlichem zu reinigen und mit Primer vorzubehandeln.
9. Die Zellschaumteile für die Nut oben und unten (aus dem Montageset) müssen bündig mit der Kante, wo die Fassade 350 eingebracht wird, eingedrückt werden. Diese müssen nachdem die Fassade 350 trocken ist wieder entfernt werden. Die Ränder der zu versiegelnden Fuge werden mit Klebeband abgeklebt.



10. Auf der Witterungsseite wird die Kopplungsfuge über die gesamte Länge mit Fassade 350 gefüllt. Die 350 Fassade muss bis zum Grund eingebracht werden. Anschließend wird der überschüssige Dichtstoff glattgezogen, mit Trennmittel benetzt und mit einem Schaumroller eine optisch ansprechende Struktur hergestellt.

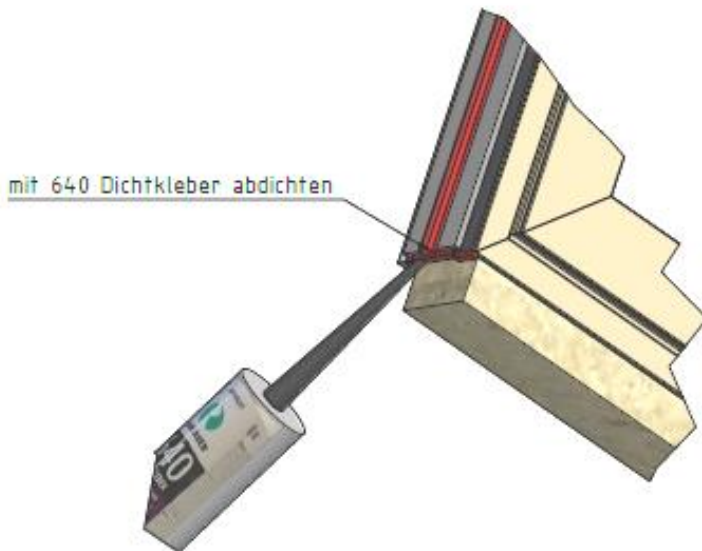


11. Wird keine Abdeckung und kein Metallschwert montiert, wird im Innenbereich zwischen den 2 Elementen das mitgelieferte Zellschaumband 10x10mm über die gesamte Höhe bis zum Grund eingedrückt.

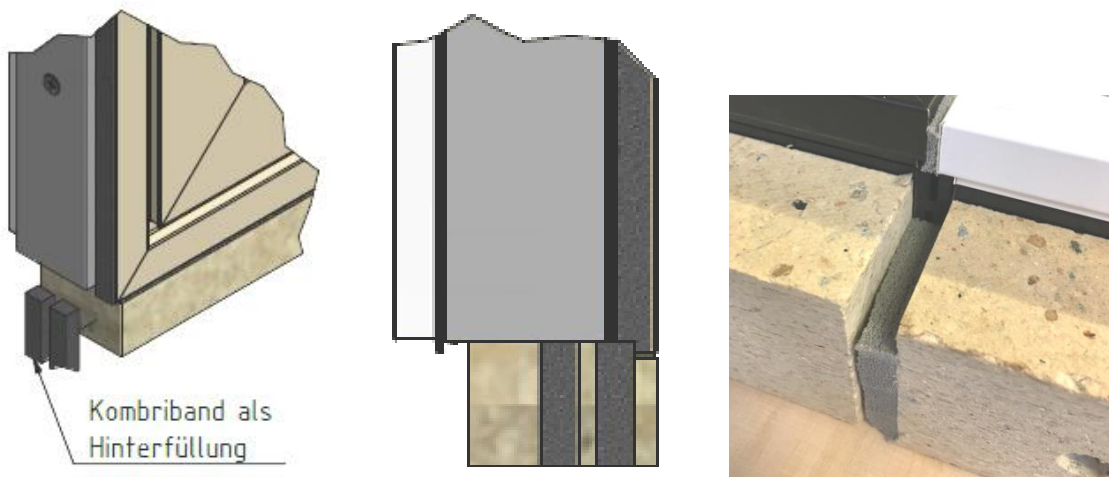


2.3 Kopplung Fenster / Fixteil

1. Das erste Element einstellen und einrichten. Bevor gekoppelt wird muss kontrolliert werden ob die Abdichtung des Klinkschnitts (Butylband) nicht beschädigt wurde.
2. Beim Pertinaxstreifen wird als Abdichtung unten und über die gesamte Höhe eine Raupe 640 Kleber aufgetragen

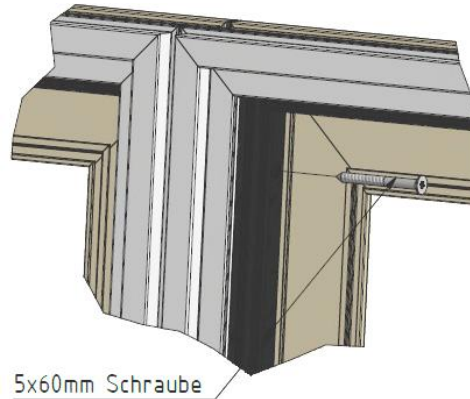
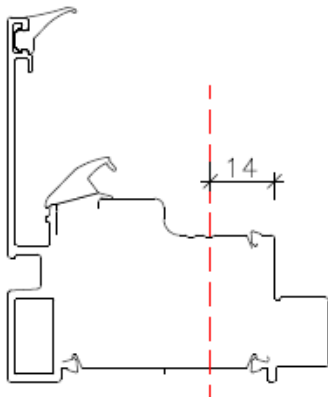


3. Als Hinterfüllung wird beim Thermoprofil ein Komtriband aufgezogen, damit in weiterer Folge das Thermoprofil abgedichtet werden kann.



4. Das 2. Element einstellen und ausrichten. Es empfiehlt sich die Elemente mit einer Zwinne miteinander zu verbinden. Durch die Befestigungsbohrungen das Pertinax mit einem 4mm Bohrer vorbohren und die Befestigungslöcher ausreiben.

5. Die Elemente mit 5x60mm Schrauben aus dem Beipack verschrauben.
Die Schrauben nur gefühlvoll anziehen!



6. Nach dem Verschrauben sind die Thermoprofile mit 640 Dichtkleber abzudichten. Wichtig ist dabei, dass der Übergang der beiden Elemente hinterfüllt und ordnungsgemäß abgedichtet wird. Den überschüssigen Kleber glattziehen.

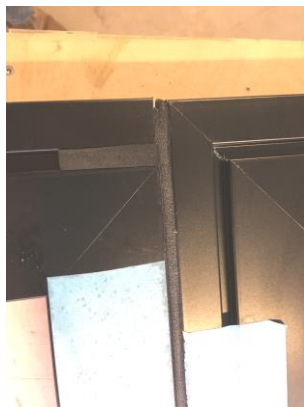
ACHTUNG: bei bodennahen Elementen ist hier ein mit Flüssigkunststoff kompatibler Dichtstoff zu verwenden. Z.B. All Season dauerelastischer PU Dichtstoff von RALMONT.



7. An der Witterungsseite muss das Aluprofil im Bereich, wo in weiterer Folge die Fassade 350 eingebracht wird, mit Korrekturanlöser oder ähnlichem Lösungsmittel gereinigt und mit Waschprimer für Silikon vorbehandelt werden.
8. Bevor die witterungsseitige Kopplungsfuge fertig abgedichtet wird, muss das Fixelement verglast werden.
ACHTUNG: Dabei ist auch der Verglasungsrahmen zur Kopplungsfuge hin mit Korrekturanlöser oder ähnlichem zu reinigen und mit Primer vorzubehandeln.
9. Die Zellschaumteile für die Nut oben und unten (aus dem Montageset) müssen bündig mit der Kante, wo die Fassade 350 eingebracht wird, eingedrückt werden. Diese müssen nachdem die Fassade 350 trocken ist wieder entfernt werden. Die Ränder der zu versiegelnden Fuge werden mit Klebeband abgeklebt.



10. Auf der Witterungsseite wird die Kopplungsfuge über die gesamte Länge mit Fassade 350 gefüllt. Die 350 Fassade muss bis zum Grund eingebracht werden. Anschließend wird der überschüssige Dichtstoff glattgezogen, mit Trennmittel benetzt und mit einem Schaumroller eine optisch ansprechende Struktur hergestellt.



11. Wird keine Abdeckung und kein Metallschwert montiert, wird im Innenbereich zwischen den 2 Elementen das mitgelieferte Zellschaumband 10x10mm über die gesamte Höhe bis zum Grund eingedrückt.

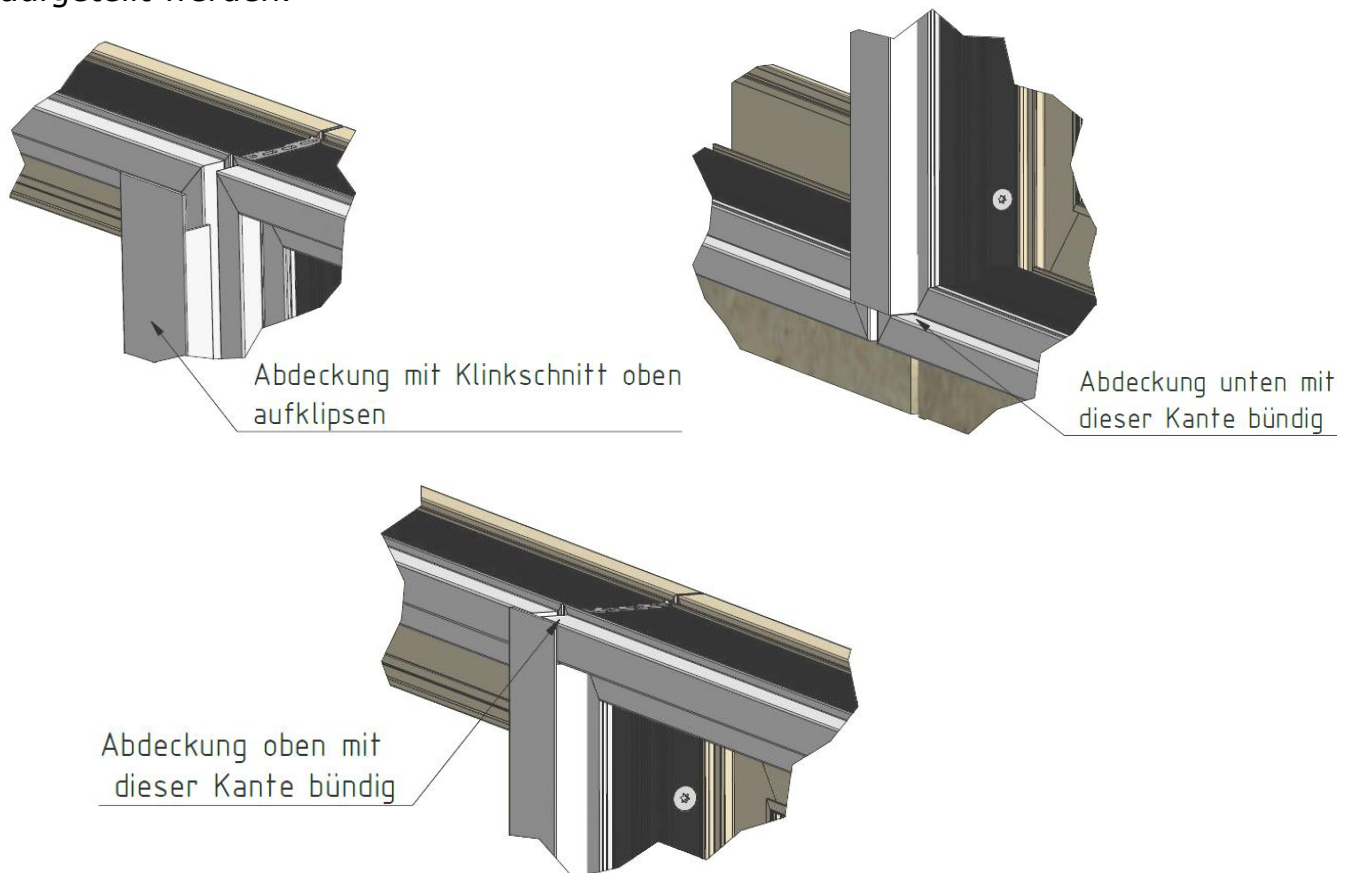


3. Kopplungen mit Abdeckung raumseitig

Alternativ kann aus optischen Gründen raumseitig eine Abdeckung montiert werden.

3.1 Kopplung Fenster / Fenster

1. Nachdem die Elemente wie in Punkt 2 beschrieben, montiert wurden, kann die Abdeckung innen montiert werden. Die Ausklinkung muss oben sein. Die Abdeckung wird mit einer Spur 640 Kleber gegen Abrutschen gesichert. Unten beginnend einstellen und über die gesamte Höhe aufklipsen. Die Abdeckung ist etwas kürzer zugeschnitten. Diese Luft muss oben und unten beim Aufklipsen aufgeteilt werden.



3.2 Kopplung Fixteil / Fixteil – keine Abdeckung möglich!

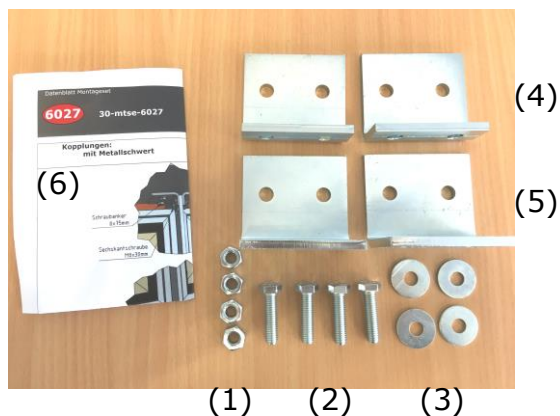
3.3 Kopplung Fenster / Fixteil – keine Abdeckung möglich!

4 Kopplungen mit Metallschwert

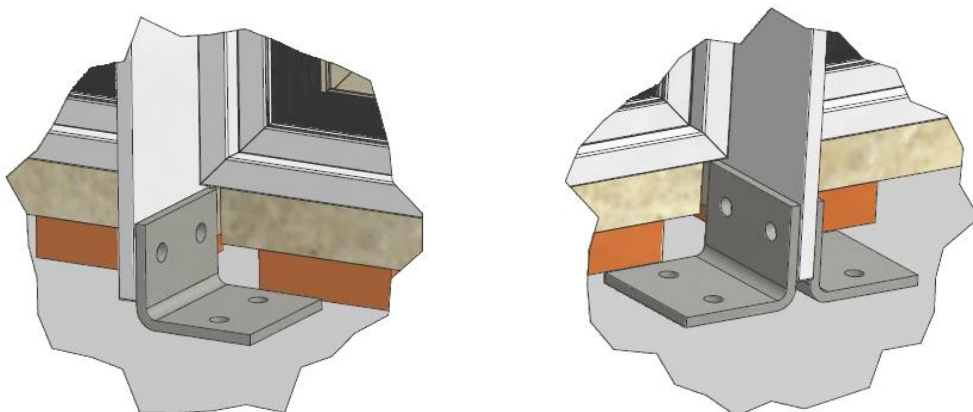
Das Prinzip des Metallschwertes ist bei allen Kopplungsvarianten (Fenster/Fenster, Fixteil/Fixteil und Fenster/Fixteil) gleich.

Montageset: 30-mtse-6027

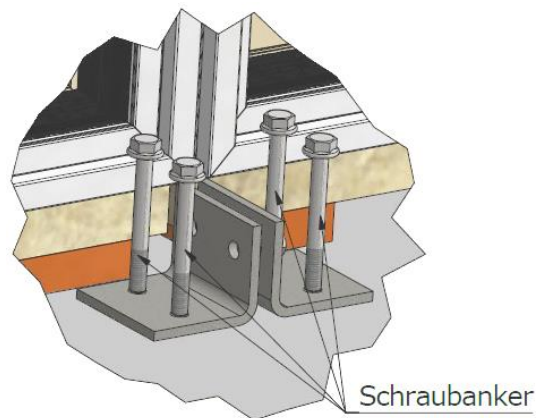
1	4 Stk.	Sechskantmutter M8 DIN 934 WVZ
2	4 Stk.	Sechskantschraube VG M8x30mm DIN 933, WVZ
3	4 Stk.	Unterlegscheibe M8 DIN 9021 WVZ
4	2 Stk.	Befestigungsschuh für Metallschwert 8x70mm unten, One
5	2 Stk.	Befestigungsschuh für Metallschwert 8x70mm oben, One
6	1 Stk.	Beipackzettel



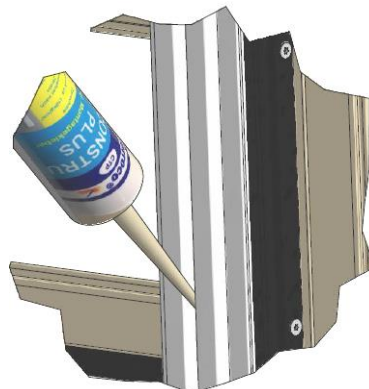
1. Die Elemente werden wie in Punkt 2 beschrieben montiert. Das Metallschwert wird immer auf der Innenseite montiert.
2. Das Metallschwert wird eingesteckt damit die Befestigungsschuhe angezeichnet werden können. Für das Bohren der Löcher empfiehlt es sich das Metallschwert wieder zu entfernen, damit dieses nicht beschädigt wird.



- Die Befestigungsschuhe werden je nach Gegebenheit mit passenden Schraubankern angeschraubt.



- Bevor das Metallschwert eingeklebt werden kann, muss sowohl das Metallschwert, als auch die Nut mit Korrekturanlöser oder ähnlichem Lösungsmittel gereinigt und mit Waschprimer für Silikon vorbehandelt werden.
- Construplus Kleber in die Aufnahmenut für das Metallschwert auftragen
ACHTUNG: Das Metallschwert darf ausschließlich mit **Construplus Montagekleber** eingeklebt werden.



- Bevor das Metallschwert eingebracht wird, muss der Construplus Kleber mit Wasser benetzt bzw. leicht befeuchtet werden.
- Das Metallschwert wird oben und unten mittig aufgeteilt und mit den mitgelieferten 8x30mm Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und den M8 Muttern verschraubt.
ACHTUNG: Die Langlöcher vom Metallschwert dürfen beim eingeputzten Fenster weder oben, noch unten sichtbar sein!

